



Bildungswerk Sachsen
der Deutschen Gesellschaft e.V.



Eintragunger Verein
zur Förderung politischer,
kultureller und sozialer
Beziehungen in Europa

Jahresbericht 2004

Bildungswerk Sachsen
der Deutschen Gesellschaft e. V.
- Haus des Buches -
Gerichtsweg 28
04103 Leipzig
Tel.: 0341 | 99 54 440
Fax: 0341 | 99 54 441
info@dg-bildungswerksachsen.org
<http://www.dg-bildungswerksachsen.org>

Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V.

Vorwort

Die politische Bildungsarbeit des **Bildungswerkes Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V.** entsprach auch 2004 den großen Bedürfnissen der Menschen nach Information und Verständigung über die ständigen Veränderungen im politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Bereich.

Mit einem breiten und differenzierten Veranstaltungsangebot unterstützte das Bildungswerk Sachsen gemäß den Satzungszielen den langwierigen Prozess der deutschen Einigung und die europäischen Integrationsbestrebungen. Themen, die sich unmittelbar auf die deutsche Einigung beziehen, traten auch 2004 zugunsten europäischer Themen in den Hintergrund.

Dennoch sind „deutsch-deutsche“ Themen, die auf ein besseres Verständnis der Deutschen in Ost und West abzielen, nicht gänzlich aus dem Bildungsangebot verbannt. Sie sind vielmehr integraler Bestandteil der Veranstaltungspalette zu europäischen Themen, da auch die deutsche Einigung nach unserer Ansicht im europäischen Kontext betrachtet werden sollte.

Ein Großteil der Veranstaltungen bezog sich daher folgerichtig auf das herausragendste Ereignis: Die bisher größte Erweiterung der Europäischen Union durch den Beitritt von 10 neuen Staaten.

Unsere Bildungsangebote sind den freiheitlich-demokratischen Werten verpflichtet und bieten sowohl den etablierten Parteien und Organisationen als auch den Bürgerbewegungen und der gesamten Zivilgesellschaft ein Podium.

Zu den Aktivitäten in 2004 zählten Seminare, Podiumsdiskussionen, Informationsveranstaltungen, Workshops, Aktionstage, Begegnungsseminare und Studienreisen. Alle Veranstaltungen wurden im halbjährlich erscheinenden **Bildungskalender** und im **Internet** unter www.dg-bildungswerksachsen.org veröffentlicht. Zu spezifischen Themen, die für ausgewählte Adressaten von Interesse waren, wurden gezielt Einladungen verschickt.

Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V.

Die Bildungsangebote richteten sich in erster Linie an Bürgerinnen und Bürger des Freistaates Sachsen. Aber auch Bürger aus den angrenzenden Bundesländern haben 2004 unser Bildungsangebot noch stärker wahrgenommen.

Erfreulicherweise hat sich die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die die Bildungsangebote 2004 nutzten, gegenüber dem Vorjahr um mehr als ein Drittel erhöht. Damit wurde ein **Teilnehmerrekord** in der Geschichte des Bildungswerkes Sachsen erzielt: Insgesamt haben **3.151 Bürgerinnen und Bürger** an den Veranstaltungen des Bildungswerkes Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. teilgenommen. Am **Deutsch-Polnischen Internetquiz** beteiligten sich **zusätzlich 2.512 Jugendliche** aus Deutschland und Polen. Für die Seminare, Podiumsdiskussionen und Studienreisen konnten **192 Fachleute als Referenten** gewonnen werden.

Nur durch eine kontinuierliche Unterstützung durch die Bundesanstalt für Arbeit war es dem Verein möglich, ein so breites Spektrum an Aktivitäten in Angriff zu nehmen und erfolgreich zu realisieren. Zwei der wichtigsten Bereiche – Jugendprävention und Fit für Europa – wurden 2004 über ABM-Projekte ermöglicht.

Leipzig im Januar 2005

Dr. Rüdiger Frey

Jahresbericht 2004

Inhalt

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Ziele und Aufgaben	5
<u>Veranstaltungsübersicht 2004</u>	6
<u>Sachberichte 2004</u>	12
I. Europapolitische Seminare und Veranstaltungen	13
II. Jugendpolitische Seminare und Veranstaltungen	18
III. Bildungsreisen	27

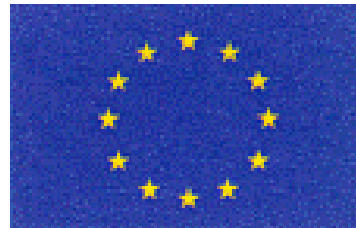
Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. Ziele und Aufgaben

Überparteiliche politische Bildung

Seminare, Tagungen und
Veranstaltungen zu Themen aus
Politik, Wirtschaft, Jugend und
Soziales sowie zu aktuellen
europäischen Themen

Projekte im Interesse der polnischen
und tschechischen Nachbarn

Europäische
Wettbewerbe und Events



Studien- und Informationsreisen
zu Einrichtungen der EU
nach Brüssel, Luxemburg und Straßburg

Deutsche Einigung und europäische Integration

Begegnungen der Menschen

Studienreisen in mittel- und
osteuropäische Länder

Programme zur Demokratie-Entwicklung
in den mittel- und osteuropäischen
Ländern

**Bildungswerk Sachsen
der Deutschen Gesellschaft e. V.
Veranstaltungsübersicht 2004**

Veranstaltungsübersicht 2004

- I. Europapolitische Seminare und Veranstaltungen**
- II. Jugendpolitische Seminare und Veranstaltungen**
- III. Bildungsreisen**

Veranstaltungsübersicht 2004

V.-Nr.	Datum	Ort	Titel	TN	Ref.
I. Europapolitische Seminare und Veranstaltungen					
V-33	März-Juli 2004	Versch. Orte	Verfassungsgespräche – Diskussionsreihe zur Zukunft Europas	255	11
V-32	März-Mai 2004	Versch. Orte	Projekt „Botschafter für Europa“	415	13
V-41	31.08.04	Leipzig	Wirtschaftsstammtisch EU-Erweiterung: Arbeitnehmer- und Dienstleistungsfreizügigkeit	52	4
V-100	Seit 01.09.04	Wittenberg u. Leipzig	Europa in guter Verfassung? – Die Charta der Grundrechte	46	2
V-45	09.11.04	Leipzig	Wirtschaftsstammtisch EU-Erweiterung: Chancen für die regionale Wirtschaft – Finanzierung von EU-Auslandsgeschäften	21	3
II. Jugendpolitische Seminare und Veranstaltungen					
V-01	26.01.04	Leipzig	Okkultismus, Satanismus und Sekten – Abhängigkeit, Rituale und Praktiken	39	2
V-02	08.03.04	Chemnitz	Mädchen, Frauen und Beruf	35	3
V-03	05.05.04	Wüstenbrand	Jugendarbeit im ländlichen Raum: Umgang mit hyperaktiven Jugendlichen	31	1

TN=Teilnehmer, Ref.=Referenten

Veranstaltungsübersicht 2004

V.-Nr.	Datum	Ort	Titel	TN	Ref.
V-05	06.04.04	Dresden	Demokratie live: Der Sächsische Landtag	19	3
V-06	26. bis 28.04.04	Sayda	Umgang mit drogengebrauchenden jungen Menschen in der Jugendarbeit – Möglichkeiten des suchtpreventiven Handelns im pädagogischen Alltag	25	2
V-07	13.05.04	Leipzig	Jugend und Medien	32	2
V-35	01.07.04	Löbau	Chancen und Perspektiven junger Leute in der Europäischen Union	25	2
V-36	25.08.04	Glauchau	Jugendarbeit im ländlichen Raum: Umgang mit Schulverweigerern	28	2
V-49	04.11.04	Pirna	Aktionstag „Jugend für Demokratie und Toleranz“	826	
V-48	23.11.04	Bitterfeld	Aktionstag „Jugend für Demokratie und Toleranz“	624	
V-37	24.11.04	Oelsnitz	Jugendarbeit im ländlichen Raum: Jugendmedienschutz und Internet	22	1
V-38	01.12.04	Neukirchen	Jugendarbeit im ländlichen Raum – Umgang mit hyperaktiven Jugendlichen II	23	1

TN=Teilnehmer, Ref.=Referenten

Veranstaltungsübersicht 2004

V.-Nr.	Datum	Ort	Titel	TN	Ref.
V-39	06.12.04	Leipzig	Konsumrausch und Spaßgesellschaft – Zum Freizeitverhalten Jugendlicher	82	4
V-52	08.12.04	Wittenberg	Chancen und Perspektiven junger Leute in der Europäischen Union	39	1
V-40	20.12.04	Magdeburg	Demokratie live: Der Landtag in Sachsen-Anhalt	45	2
V-31	Mai bis Juni 2004		Deutsch-Polnisches Internetquiz: „Hallo Nachbar! – Witaj Sasiedzie!“	2512	
III. Bildungsreisen					
V-21	30.01. bis 02.02.04	Jelenia Gora	Die Position und die Rolle der Frau in der Gesellschaft – Ein deutsch-polnischer Erfahrungsaustausch	36	4
V-22	23. bis 26.03.04	Krakau	Menschen mit Behinderung – Mündige Bürger Europas. Ein deutsch-polnischer Erfahrungsaustausch	11	6
V-23	28.03. bis 01.04.04	Luxemburg / Straßburg	Vom Staatsbürger zum Bürger Europas	44	16
V-24	04. bis 07. 04.04	Brüssel	Chancengleichheit für Frauen und Männer in der Europäischen Union	33	9
V-26	25. bis 28.04.04	Brüssel	Die Wirtschafts- und Unternehmenspolitik der EU aus Sicht von Unternehmen	23	12

TN=Teilnehmer, Ref.=Referenten

Veranstaltungsübersicht 2004

V.-Nr.	Datum	Ort	Titel	TN	Ref.
V-27	02. bis 05.05.04	Luxemburg / Straßburg	Die EU-Institutionen und die Angleichung der Rechtssysteme	35	9
V-28	02. bis 05.05.04	Luxemburg / Straßburg	Die Wirtschafts- und Unternehmenspolitik der Europäischen Union	31	9
V-34	20. bis 23.05.04	Danzig	Auf den Spuren der deutsch-polnischen Geschichte von Danzig	43	6
V-31	09. bis 15.08.04	Masuren	Deutsch-polnische Jugendbegegnung der Sieger des Internetquiz „Hallo Nachbar! – Witaj Sasiedzie!“	38	3
V-30	21. bis 28.08.04	Lemberg / Czernowitz	Europas vergessene Regionen: Ostgalizien und Bukowina	35	7
V-42	14. bis 18.09.04	Krakau	Deutsch-polnisches Fachseminar zur Zusammen- arbeit auf dem Gebiet des Rechtswesens – Ein Projekt im Rahmen der Städtepartnerschaft Leipzig-Krakau	48	12
V-43	19. bis 22.09.04	Brüssel	Die aktuelle Sozialpolitik der Europäischen Union	30	7
V-44	26. bis 29.09.04	Luxemburg / Straßburg	Die Bedeutung der Europäischen Verfassung für die Rechtssicherheit und Rechtsstaatlichkeit in der erweiterten EU	30	14

TN=Teilnehmer, Ref.=Referenten

Veranstaltungsübersicht 2004

V.-Nr.	Datum	Ort	Titel	TN	Ref.
V-46	01. bis 05.11.04	Krakau	Deutsch-polnischer Erfahrungsaustausch zur Arbeit im Bereich der sozialen Hilfe – Ein Projekt im Rahmen der Städtepartnerschaft Leipzig – Krakau	36	7
V-51	29.11. bis 02.12.04	Brüssel	Die europäischen Grundwerte und die Sicherung der Sozialpolitik im erweiterten Europa	21	8
V-47	09.12. bis 12.12.04	Wroclaw / Karpacz	Leben in zwei Sprachen, Kultur und Literatur. Deutsch-polnische Studentenkonzferenz	29	5
Gesamt in 2004				5663*	192

TN=Teilnehmer, Ref.=Referenten
 * davon 2512 Teilnehmer am
 Dtsch.-Poln. Internetquiz

**Bildungswerk Sachsen
der Deutschen Gesellschaft e. V.
Sachberichte 2004**

Sachberichte

- I. Europapolitische Seminare und Veranstaltungen**
- II. Jugendpolitische Seminare und Veranstaltungen**
- III. Bildungsreisen**

I. Europapolitische Veranstaltungen 2004



Wirtschaftsstammtisch



Fachseminare

Bei unseren europapolitischen Veranstaltungen diskutierten wir mit sehr unterschiedlichen Zielgruppen die Chancen, Risiken und Perspektiven der Erweiterung der Europäischen Union durch den Beitritt von weiteren Staaten.

Mit der Handwerkskammer Leipzig führten wir den bereits zu einer Institution gewordenen **„Wirtschaftsstammtisch EU-Erweiterung“** fort. Zahlreiche Unternehmer nahmen das differenzierte Informationsangebot an, um sich über die politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen für eine wirtschaftliche Betätigung in den neuen Mitgliedsländern einen Überblick zu verschaffen.

Im Rahmen der **„Verfassungsgespräche“**, einer Diskussionsreihe über den Entwurf einer Europäischen Verfassung, organisierte das Bildungswerk Sachsen an sieben Berufsschulzentren, Gymnasien und Jugendeinrichtungen in Sachsen und Sachsen-Anhalt Gesprächsrunden unter Mitwirkung von Europaabgeordneten und Experten der europäischen Informationsarbeit.

Mit seiner Arbeit unterstützte das Bildungswerk Sachsen auch 2004 ganz konkrete europäische Gestaltungsprozesse. So wurden zahlreiche Projekte, die der deutsch-polnischen und der deutsch-tschechischen Verständigung dienen, fortgeführt.

Es handelte sich dabei z. B. um Projekte zur **Förderung der justitiellen Zusammenarbeit** zwischen Sachsen und den Beitrittsländern sowie um Projekte zur **Schaffung von Netzwerken** zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Kriminalitätsbekämpfung und zur Erörterung von Fragen der Rechtsangleichung.

I. Europapolitische Veranstaltungen 2004

- 07. März 2004 in Leipzig (VA-33):

Diskussionsreihe Verfassungsgespräche: Europa in guter Verfassung? Was bringt die Europäische Verfassung den Bürgern? Die Charta der Grundrechte im Verfassungsentwurf. Was bringt die Europäische Verfassung Frauen und Mädchen in Sachsen?

Im Auftrag der Deutschen Gesellschaft Berlin e. V. organisierte das Bildungswerk Sachsen diese Veranstaltung speziell für Frauen und Mädchen aus der Region Chemnitz. Als Partner konnten wir den Verein Chance e. V. gewinnen.

Ziel der Diskussionsrunde war die nachhaltige Sensibilisierung der Teilnehmer für den Prozess der europäischen Vereinigung und die politische sowie gesellschaftliche Zukunft des größer werdenden Europas. Dabei stand der Aspekt der in der Verfassung festgeschriebenen Chancengleichheit für Frauen und Männer im Vordergrund.

- 25. Juni 2004 in Dresden (VA-33):

Diskussionsreihe Verfassungsgespräche: Europa in guter Verfassung? Die Organe der Europäischen Union im Verfassungsentwurf. Was bringt die Europäische Verfassung den Bürgern?

Im Rahmen der Reihe „Verfassungsgespräche“ wurde diese Diskussionsrunde mit jungen Erwachsenen und Auszubildenden am Dresdner Institut für Bildung und Beratung GmbH organisiert.

Die Teilnehmer traten dem Thema äußerst kritisch entgegen, interessierten sich aber dennoch für die angebotenen Informationen und diskutierten abschließend sehr aufgeschlossen mit der Referentin Frau Dr. Marianne Paech, Leiterin des Info Points Europa am Europa-Haus Leipzig.

I. Europapolitische Veranstaltungen 2004

- 06. Juli 2004 in Dresden (VA-33):

Diskussionsreihe Verfassungsgespräche: Europa in guter Verfassung? Was bringt die Europäische Verfassung den Bürgern?

Teilnehmer dieser Veranstaltung waren Auszubildende – Fachkräfte für medizinische Dokumentation im Alter von 18 bis 20 Jahren – sowie Lehrkräfte aus Dresden. Als Mitveranstalter und Partner konnte das Institut für Bildung und Beratung Dresden gewonnen werden.

Die Veranstaltung hat gezeigt, dass ein großer Bedarf an Information und Aufklärung über das Zustandekommen, über die Tätigkeit des Konvents und die wichtigsten Inhalte der Europäischen Verfassung besteht. Kaum ein Teilnehmer hatte sich bisher mit dem Verfassungsentwurf auseinandergesetzt. Viele bedauerten, trotz Interesses keinen Zugang zum Thema zu finden. Unser Informationsangebot und die ausgelegten Broschüren, Verfassungen etc. wurde daher gern angenommen.

Die Reihe wurde gefördert durch die Europäische Kommission.

I. Europapolitische Veranstaltungen 2004

- März bis Mai 2004 (V-32):

Projekt: Botschafter für Europa

Das Projekt „Botschafter für Europa“ wurde durch das Bildungswerk Sachsen mit der Gestaltung und Betreuung einer eigens hierfür geplanten Internet-Seite unterstützt. Dieses Internetportal diente Schülern und jungen Erwachsenen als Anregung zur Entwicklung eigener Projekte und zugleich als Plattform und Diskussionsforum über die Zukunft der Europäischen Union.

Mit zusätzlichen Veranstaltungen an 15 Schulen in Sachsen und Sachsen-Anhalt sorgten wir für die Verbreitung des Botschafterprojektes und für die kreative Umsetzung durch einzelne Jugendliche und Teams. Zwei Siegern des Botschafter-Projektes ermöglichte das Bildungswerk Sachsen die Teilnahme an einer deutsch-polnischen Jugendbegegnung, die in den Sommerferien in Masuren statt fand.

Dieses Projekt wurde gefördert durch die Europäische Kommission.

I. Europapolitische Veranstaltungen 2004

- 31. August 2004 in Leipzig (V-41):

Wirtschaftsstammtisch EU-Erweiterung: Arbeitnehmer- und Dienstleistungsfreizügigkeit

Fragen rund um die Themen Arbeitnehmerfreizügigkeit, Dienstleistungsfreizügigkeit und nationale Zugangsmöglichkeiten zum Arbeitsmarkt wurden bei dieser Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer zu Leipzig organisiert wurde, diskutiert. Dabei ging es sowohl um die Vorzüge und Chancen der Integration der Märkte als auch um die Risiken und Ängste, die mit der Erweiterung der EU verbunden sind. Die Teilnehmer interessierten sich sehr für die Übergangsregelungen und das Problem der Billiglöhne.

Diese Veranstaltung wurde gefördert durch das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA).

- 09. November 2004 in Leipzig (V-45):

Wirtschaftsstammtisch EU-Erweiterung: Chancen für die regionale Wirtschaft – Finanzierung von EU-Auslandsgeschäften

21 Teilnehmer und Teilnehmerinnen nutzten die Chance, sich im Rahmen dieser Veranstaltung über den Prozess der EU-Erweiterung zu informieren. Im Mittelpunkt stand dabei die Finanzierung und die Absicherung von Auslandsgeschäften. Den Teilnehmern wurde ein interessantes Informationsangebot unterbreitet und ihnen wurde die Möglichkeit geboten, Fragen zur EU-Erweiterung mit Erfahrungsträgern zu diskutieren.

Diese Veranstaltung wurde gefördert durch das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA).

II. Jugendpolitische Veranstaltungen 2004

Die jugendpolitischen Seminarveranstaltungen, die den Themen Jugend und Medien, Drogen und Sucht, Sekten und Okkultismus oder auch Jugend und Demokratie gewidmet waren, stießen wie in den vergangenen Jahren auf großes Interesse bei Jugendlichen und bei den verschiedenen Multiplikatoren der Jugendarbeit.

Die bestehenden Kontakte zu den Jugendeinrichtungen der Stadt Leipzig, dem Kreisjugendring Chemnitzer Land und dem Jugendamt Stollberg konnten weiter ausgebaut werden. Als vorteilhaft erwies sich auch die weiterhin enge Zusammenarbeit mit den verschiedensten Vereinen, Initiativen und Institutionen – seien es Schulen, die Landesregierungen oder auch der MDR – die unseren Veranstaltungen Raum geben und sie aktiv unterstützen.



Startseite Internetquiz

Ein Highlight in 2004 war sicherlich wieder unser **Deutsch-Polnisches Internetquiz**, an dem sich von Mai bis Juni 2004 über 2500 Jugendliche aus Deutschland und Polen beteiligten. Unter dem Motto „Hallo Nachbar! – Witaj Sasiedzie!“ waren Jugendliche angesprochen, ihr Wissen über den jeweiligen Nachbarn und die Europäische Union unter Beweis zu stellen.

Die Siegerteams – jeweils 24 Jugendliche aus Deutschland und Polen – verlebten im August spannende Ferientage in Nova Kaleska (PL) an den Masurischen Seen und in Allenstein/Olsztyn. Diese **Deutsch-Polnischen Jugendbegegnungen** wurden ebenso wie das Internetquiz durch die finanzielle Unterstützung der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit ermöglicht.



Teilnehmer und Teilnehmerinnen

II. Jugendpolitische Veranstaltungen 2004

- 26. Januar in Leipzig (V-01):

Okkultismus, Satanismus und Sekten – Abhängigkeit, Rituale und Praktiken

Vor dem Hintergrund der verstärkt auftretenden Aktivitäten sogenannter Sekten und Psychogruppen und ihrer gezielten Mitgliederwerbung unter jungen Leuten, wurde diese Veranstaltung organisiert. Der Informationsbedarf zu diesem Thema groß ist groß und so sprachen drei Referenten über die aktuelle Situation der Sektenszene und über die Ursachen für die Entstehung von Abhängigkeitsverhältnissen. In der abschließenden Diskussion mit den Referenten hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, ausführlich über konkrete Sachverhalte und über einzelne Gruppierungen zu sprechen.

Diese Veranstaltung wurde gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

- 08. März 2004 in Chemnitz (V-02):

Mädchen, Frauen und Beruf

Themen dieser Veranstaltung waren u.a. die Situation junger Mädchen und Frauen auf dem Lehrstellenmarkt sowie die Doppelbelastung durch Familie und Beruf, die sich für Frauen ergibt. Selbständige Unternehmerinnen aus unterschiedlichen Bereichen berichteten über ihre Erfahrungen. Anschließend konnten die 35 Teilnehmerinnen ausgiebig mit den verschiedenen Referentinnen diskutieren.

Diese Veranstaltung wurde gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

II. Jugendpolitische Veranstaltungen 2004

- 05. Mai 2004 in Wüstenbrand (V-3):

Jugendarbeit im ländlichen Raum: Umgang mit hyperaktiven Jugendlichen

Rund 30 Multiplikatoren der Jugendarbeit fanden sich zu dieser Weiterbildung ein. Schwerpunkte der Veranstaltung waren: Symptome der hyperkinetischen Störung bei Jugendlichen und Kindern sowie der aktuelle Erkenntnisstand zu den Ursachen und sich daraus ergebende Schlussfolgerungen für den Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen.

Diese Veranstaltung wurde gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

- 06. April 2004 in Dresden (V-05):

Demokratie live: Der Sächsische Landtag

Diese Bildungsfahrt zum Sächsischen Landtag wurde mit 21 Schülern durchgeführt. Eine Führung durch das Gebäude sowie interessante Ausführungen zur Geschichte und Architektur gehörten ebenso zum Programm wie die Besichtigung des Plenarsaals und die Erläuterungen der Aufgaben, Zusammensetzung und Arbeitsweise des Parlaments.

Bei einem abschließenden Abgeordnetengespräch zeigten die Schüler großes Interesse und es entwickelte sich eine angeregte Diskussion zu Themen, welche die Schüler beschäftigen.

Die Veranstaltung endete mit einem Besuch bei der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, wo sich die Schüler einige Bücher und Broschüren mitnehmen konnten.

Diese Veranstaltung wurde gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

II. Jugendpolitische Veranstaltungen 2004

- 26. bis 28. April 2004 in Sayda (V-06):

Sekundärprävention – nur Schadensbegrenzung? Ansätze in der Arbeit mit drogen(miss)brauchenden jungen Menschen in der Jugendarbeit

In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Stollberg veranstaltete das Bildungswerk Sachsen ein dreitägiges Symposium zur Arbeit mit drogengebrauchenden Jugendlichen. Ziel der Veranstaltung war es, Streetworker, Jugendsozialarbeiter und andere Multiplikatoren der Jugendarbeit über den aktuellen Stand der Drogenprävention zu informieren, aktuelle Tendenzen zu diskutieren und unterschiedliche Ansätze und Ausgangspunkte der Drogenarbeit mit Jugendlichen zu erläutern.

Die Teilnehmer konnten eine drogentherapeutische Einrichtung in Marienberg besuchen, dabei etwas über die Arbeitsweise der Drogentherapie erfahren sowie mit Betroffenen und Patienten sprechen.

Diese Veranstaltung wurde gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

- 13. Mai 2004 in Leipzig (V-07):

Jugend und Medien: Fernsehen zum Anfassen – Der MDR

Die Ausprägung von Medienkompetenz und die zielgerichtete Nutzung von Medien sind ein Schwerpunkt dieser Veranstaltungsreihe. Ein Seminar auf dem Gelände des Mitteldeutschen Rundfunks in Leipzig sollte die Teilnehmer für diese Themen sensibilisieren und interessieren. Dabei erlauben das Erleben der Arbeit der Fernsehmacher sowie Gespräche und Diskussionen vor Ort auf anschauliche Weise einen Einblick in die Arbeit vor und hinter den Kulissen des Fernsehens.

Diese Veranstaltung wurde gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

II. Jugendpolitische Veranstaltungen 2004

- 01. Juli 2004 in Löbau (V-35):

Jugend und Europa

In diesem Seminar wurde die Zukunft Europas und die Rolle der Jugend in der sich erweiternden Europäischen Union behandelt. Dr. Marianne Paech, Leiterin des Info-Points Europa in Leipzig, stellte Bildungsprogramme, Möglichkeiten für Praktika im Ausland sowie Mobilitäts- und Sprachförderprogramme vor. Im Anschluss wurde über die Chancen und Möglichkeiten diskutiert, welche die Europäische Union jungen Leuten bietet.

Diese Veranstaltung wurde gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

- 25. August 2004 in Glauchau (V-36):

Jugendarbeit im ländlichen Raum: Umgang mit Schulverweigerern

Schwerpunkt dieser Veranstaltung waren die unterschiedlichen Ausprägungen und die Ursachen von Schulverweigerung, wobei die teilnehmenden Multiplikatoren der Jugendarbeit für das Thema sensibilisiert werden sollten. Auch sollten die rechtlichen Grundlagen verdeutlicht werden und Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Schulverweigerern erarbeitet werden.

Da dieses Thema von Schulen häufig tabuisiert wird und auch pädagogische Fachkräfte oft nicht genügend Kenntnisse über den Umgang mit Schulverweigerern haben, erscheinen Veranstaltungen zu diesen und ähnlichen Themen auch weiterhin notwendig.

Diese Veranstaltung wurde gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

II. Jugendpolitische Veranstaltungen 2004

- 04. November 2004 in Pirna (V-49) :

Aktionstag: Jugend für Demokratie und Toleranz



Der Aktionstag wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Berufsschulzentrum für Technik in Pirna und lokalen Vereinen und Initiativen durchgeführt. Junge Auszubildende der unterschiedlichsten Berufsrichtungen sollten für das Anliegen der Veranstaltung sensibilisiert werden: Vorbeugung rechtsextremer und gewalttätiger Tendenzen unter Jugendlichen, Motivation zu Toleranz und Akzeptanz und zu gesellschaftlichem Engagement.

Diese Veranstaltung ist Teil einer Reihe ähnlicher Aktionstage der Deutschen Gesellschaft e.V. in verschiedenen Orten der neuen Bundesländer. Sie versteht sich als konkreter Beitrag zum Bündnis für Demokratie und Toleranz beim Bundesministerium des Innern (BMI).

- 23. November 2004 in Bitterfeld (V-48):

Aktionstag: Jugend für Demokratie und Toleranz

Etwa 600 registrierten Teilnehmern und weiteren Besuchern wurde im Berufsschulzentrum August von Parseval in Bitterfeld ein buntes Programm an Foren, Workshops, Vorträgen, Mitmachaktionen und Kunst geboten. Den teilnehmenden Jugendlichen wurden vielfältige Anreize zu demokratischem Engagement, zu Toleranz und Einsatz gegen Extremismus und Gewalt gegeben.

Diese Veranstaltung wurde unterstützt vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA).



II. Jugendpolitische Veranstaltungen 2004

- 24. November 2004 in Oelsnitz (V-37):

Jugendarbeit im ländlichen Raum: Jugendmedienschutz und Internet

Der Medienpädagoge Dr. Jürgen Bewilogua (Leipzig) sprach bei dieser Veranstaltung u. a. zu folgenden Themen: „Kinder und Jugendliche in der Informationsgesellschaft“, „Jugendschutz und Medien“, „Die Welt der Computerspiele“ und „Das Internet und seine Möglichkeiten. Zum Abschluss blieb den 22 Teilnehmern genügend Raum zum diskutieren.

Diese Veranstaltung wurde unterstützt vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA).

- 01. Dezember 2004 in Neukirchen (V-38):

Jugendarbeit im ländlichen Raum: Umgang mit hyperaktiven Jugendlichen II

Rund 25 Multiplikatoren der Jugendarbeit fanden sich zu dieser Weiterbildung ein. Schwerpunkte der Veranstaltung waren: Symptome der hyperkinetischen Störung bei Jugendlichen und Kindern sowie der aktuelle Erkenntnisstand zu den Ursachen und sich daraus ergebende Schlussfolgerungen für den Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen.

Diese Veranstaltung wurde gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

II. Jugendpolitische Veranstaltungen 2004

- 06. Dezember 2004 in Leipzig (V-39):

Konsumrausch und Spaßgesellschaft – Zum Freizeitverhalten Jugendlicher

Diese Fachtagung wurde in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kinder- und Jugendschutz des Jugendamtes Leipzig veranstaltet.

Die Referenten beschrieben das vielfältige Thema des Konsumrausches und der Drogenprävention aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Themen waren u. a. Jugendsubkulturen und deren Kommerz, Konsumrausch und Kommerz sowie Schule und Jugendhilfe.

In der anschließenden Diskussion hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, ausführlich über konkrete Sachverhalte zu sprechen.

- 08. Dezember 2004 in Wittenberg (V-52):

Chancen und Perspektiven junger Leute in der EU

In diesem Seminar wurde die Zukunft Europas und die Rolle der Jugend in der sich erweiternden Europäischen Union behandelt. Es wurden Bildungsprogramme und Möglichkeiten für Praktika im Ausland sowie Mobilitäts- und Sprachförderprogramme vorgestellt. Im Anschluss konnte über die Chancen und Risiken für junge Leute in der Europäischen Union diskutiert werden.

I. Jugendpolitische Veranstaltungen 2004

- 20. Dezember 2004 in Magdeburg (V-40):

Jugend und Demokratie: Der Sachsen-Anhaltinische Landtag

Auf dem Programm standen eine Führung durch das Parlamentsgebäude sowie die Besichtigung des Plenarsaales. Die Schüler erfuhren hier Interessantes über die Geschichte des Gebäudes und über Aufgaben, Zusammensetzung und Arbeitsweise des Parlaments. Beim anschließenden Abgeordnetengespräch nutzten die Schüler die Möglichkeit, Fragen zu stellen und es entwickelte sich eine rege Diskussion um aktuelle politische Ereignisse.

Diese Veranstaltung wurde gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Die Schülergruppe vor dem Landtagsgebäude

III. Bildungsreisen 2004

Ein anhaltend großes Interesse zeichnete sich bei unseren Europaseminaren ab, die wir für bestimmte Zielgruppen in ausgewählten Einrichtungen der Europäischen Union in **Brüssel, Luxemburg** und **Straßburg** durchführten.

Thematische Studienreisen nach **Polen** und in die **Ukraine** ergänzten unser Bildungsangebot über die Nachbarländer. Aufgrund der großen Nachfrage wurde die Studien- und Informationsreise in die Westukraine zum Thema **„Europas vergessene Regionen: Ostgalizien und Bukowina“** zum fünften Mal durchgeführt. Von besonderem Interesse waren dabei die multikulturellen Traditionen Galiziens und der Bukowina, deren wechselvolle Geschichte und die Literatur dieser Region.



Das Europäische Parlament in Straßburg



Europäisches Parlament in Brüssel, Plenarsaal

Auch die Nachfrage nach Studienreisen nach Polen war entsprechend groß, so dass wir uns zu einer zweiten Auflage des Seminars **„Auf den Spuren der gemeinsamen deutsch-polnischen Geschichte in Danzig“** entschlossen.

Mit Ausnahme der Studienreise „Vom Staatsbürger zum Bürger Europas“ (28.03.-01.04.2004) nach Luxemburg und Straßburg wurden alle Studienreisen ohne öffentliche Gelder durchgeführt. Die dabei gesammelten Erfahrungen ermuntern uns, auch künftig mehr „frei finanzierte“ Reisen anzubieten.



Czernowitz, ehemalige Metropolenresidenz – heute Universität

III. Bildungsreisen 2004

- 30. Januar bis 01. Februar 2004 nach Jelenia Góra (V-21):

Die Position und die Rolle der Frau in der Gesellschaft. Ein deutsch-polnischer Erfahrungsaustausch.

Neue Impulse für die Entwicklung von Partnerschaften des Landkreises Leipzig mit Niederschlesien verlieh dieses vom Bildungswerk Sachsen organisierte Frauenbegegnungsseminar. 36 Frauen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Kultur und Vereinen trafen sich anlässlich dieser Konferenz in Jelenia Góra. Im Mittelpunkt der Gespräche stand der Themenkomplex „Chancengleichheit in Deutschland, Polen und in der EU“. Die Frauen tauschten Erfahrungen aus und berieten über Möglichkeiten der Vernetzung ihrer vielfältigen Aktivitäten und Initiativen.

- 23. bis 26. März 2004 nach Krakau (V-22):

Menschen mit Behinderungen – mündige Bürger Europas. Ein deutsch-polnischer Erfahrungsaustausch.

Gäste dieses Begegnungsseminares waren Heimleiter, Pflegedienstleiter, Therapeuten sowie Repräsentanten von Wohlfahrtsverbänden und der Stadt Leipzig. Ziel des Treffens war es, Begegnungen, Werkstätten und Seminare zu organisieren, die es Altenpflegern, Betreuern und Therapeuten ermöglichen, untereinander Erfahrungen auszutauschen.

Die Teilnehmer hatten in Krakau die Möglichkeit, Einrichtungen für Senioren und für Menschen mit Behinderungen kennen zu lernen. Verschiedene Seminare zum Thema waren Ausgangspunkt lebhafter Diskussionen und boten Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Die Veranstaltung förderte die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Krakau und Leipzig. Das Abschlusstreffen machte deutlich, wie wichtig dieser Austausch ist und es wurde über die zukünftige Zusammenarbeit gesprochen.

III. Bildungsreisen 2004

- 28. März bis 01. April nach Luxemburg und Straßburg (V-23):

Vom Staatsbürger zum Bürger Europas

44 Studenten und Studentinnen der TU Chemnitz nahmen an dieser thematischen Studienreise zu Institutionen der EU in Luxemburg und Straßburg teil. Die Reise wurde gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung.

Besucht wurden u. a.:

- Europäischer Rechnungshof
- Europäische Investitionsbank
- Europäische Kommission, Vertretung in Luxemburg
- Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften
- Europäischer Bürgerbeauftragter
- Europarat und Europäischer Gerichtshof

Vor Ort rundeten Vorträge und Gespräche das Programm ab.



Europäisches Parlament



Europarat

III. Bildungsreisen 2004

- 04. bis 07. April 2004 nach Brüssel (V-24):

Chancengleichheit für Frauen und Männer in der Europäischen Union

33 Frauen aus der Region Chemnitz nahmen an dieser thematischen Studienreise zu Institutionen der EU in Brüssel teil.

Besucht wurden u. a.:

- Europäisches Parlament
- Europäische Kommission
- Internationales Netzwerk für Frauen im Management
- Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung

Vor Ort rundeten Vorträge und Gespräche das Programm ab.



Plenarsaal Europäisches Parlament

- 25. bis 28. April 2004 nach Brüssel (V-26):

Die Wirtschafts- und Unternehmenspolitik der EU aus der Sicht von Unternehmern

23 Unternehmer und Unternehmerinnen nahmen an dieser Studienreise zu Institutionen der EU in Brüssel teil.

Besucht wurden u. a.:

- Europäische Kommission
- Rat der Europäischen Union
- Europäisches Parlament



III. Bildungsreisen 2004

- 02. bis 05. Mai 2004 nach Luxemburg und Straßburg (V-27):

Die EU-Institutionen und die Angleichung der Rechtssysteme

35 junge Juristen der TU Dresden / Jean-Monnet-Lehrstuhl besuchten im Rahmen dieses Europaseminars verschiedene Einrichtungen der EU, u. a.:

- Europäische Kommission
- Europäischer Rechnungshof
- Europäische Investitionsbank
- Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften
- Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

- 02. bis 05. Mai 2004 nach Luxemburg und Straßburg (V-28):

Die Wirtschafts- und Unternehmenspolitik in der Europäischen Union

31 Handwerker aus den Kammerbezirken Leipzig und Chemnitz besuchten im Rahmen dieses Europaseminars verschiedene Einrichtungen der EU, u. a.:

- Europäischer Rechnungshof
- Europäische Kommission
- Europäischer Bürgerbeauftragter
- Europäisches Parlament

III. Bildungsreisen 2004

- 20. bis 23 Mai 2004 nach Danzig (V-34)):

Auf den Spuren der gemeinsamen deutsch-polnischen Geschichte von Danzig

Die Reise, die durch Teile des ehemaligen Preußens führte, hatte zum Ziel, das Wissen über die Vergangenheit und Gegenwart dieser Region zu vertiefen sowie das Interesse für das politische und gesellschaftliche Leben in Polen zu wecken. Die gemeinsame deutsch-polnische Geschichte und die Kultur Danzigs standen dabei im Mittelpunkt.

Die deutschen Teilnehmer führten wertvolle Gespräche mit Vertretern verschiedener polnischer Institutionen und nutzten die Gelegenheit, mögliche Kooperationsbeziehungen zu besprechen. Da polnische und deutsche Teilnehmer während der Veranstaltungen sehr intensiv über Fragen der gemeinsamen Geschichte und des Kulturerbes in Danzig diskutierten, leistete dieser Gedankenaustausch einen wichtigen Beitrag zur Überwindung noch vorhandener Missverständnisse und Vorurteile.

Nach Einschätzung aller Teilnehmer war dieses Seminar ein voller Erfolg. Die organisierten Begegnungen und Gespräche trugen dazu bei, den Gedanken des Miteinanders im erweiterten Europa zu fördern und zu unterstützen.

III. Bildungsreise 2004

- 09. bis 15. August 2004 in Masuren (V-31):

Deutsch-polnische Jugendbegegnungen der Sieger des Deutsch-Polnischen Internetquiz



Eine Schifffahrt



Stadtführung

An diesen Begegnungen nahmen die aus dem Internetquiz „Hallo Nachbar“ hervorgegangenen Gewinner teil, deren Preis ein gemeinsamer Aufenthalt in den Masuren war.

Mit Hilfe des Quiz gelang es, die Jugendlichen für ihr Nachbarland, dessen Geschichte und Kultur zu interessieren. So bot auch der Aufenthalt in den Masuren viele neue, interessante Aspekte. Während des Aufenthalts hatten die Jugendlichen Gelegenheit, dieses Gebiet und die deutsch-polnische Geschichte dieser Region kennen zu lernen sowie untereinander Erfahrungen auszutauschen und Freundschaften zu knüpfen.

Diese Begegnung hat dazu beigetragen, Stereotype zu widerlegen, Missverständnisse auszuräumen und Vorurteile abzubauen. Nur gegenseitiges Interesse und Verständnis führt zum Verstehen. In einem gemeinsamen Europa sollten alle darum bemüht sein.

Diese Veranstaltung wurde gefördert durch die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit.



Freizeit



Am Lagerfeuer

III. Bildungsreisen 2004

- 21. bis 28. August 2004 nach Lemberg und Czernowitz (V-30):

Europas vergessene Regionen: Ostgalizien und Bukowina

Diese Studien- und Informationsreise führte die 35 Teilnehmer durch Städte und Regionen Südostpolens und der Ukraine, wobei der Schwerpunkt auf den Städten Lemberg (Hauptstadt Galiziens) und Czernowitz (Hauptstadt der Bukowina) lag. Ziel war es, das Wissen über die Vergangenheit und Gegenwart dieser Regionen und die dort lebenden Menschen zu vertiefen. Die Geschichte und die multikulturellen Traditionen standen dabei im Mittelpunkt und die Fachreferate sowie Gespräche weckten das Interesse für das politische und gesellschaftliche Leben.



Czernowitz, ehemalige Metropolenresidenz
– heute Universität



Stadtführung Czernowitz

III. Bildungsreise 2004

- 14. bis 18. September 2004 nach Krakau (V-42):

Deutsch-polnisches Fachseminar zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Rechtswesens

Auf der Ebene der Städtepartnerschaft Leipzig – Krakau initiierte das Bildungswerk Sachsen unter Beteiligung des Leipziger Landgerichts, der Staatsanwaltschaft, des Amtsgerichts sowie des Leipziger Anwaltsvereins eine Justizpartnerschaft. Dazu verweilten Justizvertreter der Stadt Leipzig zu diesem deutsch-polnischen Fachseminar in Krakau, um über Fragen wie länderübergreifende Strafverfolgung, Einrichtung der Mediation in Deutschland und Polen sowie die Rechtsentwicklung in beiden Staaten zu beraten und mögliche Formen einer nützlichen Zusammenarbeit zu erörtern.

- 19. bis 22. September 2004 nach Brüssel (V-43):

Die aktuelle Sozialpolitik in der Europäischen Union

Geschäftsführer von Wohlfahrtsverbänden, Heimleiter, Vertreter des Regierungspräsidiums Leipzig sowie 10 Gäste aus der Leipziger Partnerstadt Krakau besuchten im Rahmen dieses Europaseminars verschiedene Einrichtungen der EU:

- Europäische Kommission
- Rat der Europäischen Union
- Europäisches Parlament

Vor Ort rundeten Vorträge und Gespräche das Programm ab.

III. Bildungsreisen 2004

- 26. bis 29. September 2004 nach Luxemburg und Straßburg (V-44):

Die Bedeutung der Europäischen Verfassung für die Rechtssicherheit und Rechtsstaatlichkeit in der erweiterten EU

Für die Vereinigung der Staatsanwälte und Richter der Tschechischen Republik organisierte das Bildungswerk Sachsen erneut eine Studienreise zu ausgewählten Einrichtungen der Europäischen Union. Jeweils 15 Richter und 15 Staatsanwälte waren der Einladung zu dieser außergewöhnlichen Studienreise gefolgt.

Besucht wurden u. a.:

- Europäische Kommission
- Rechnungshof der Europäischen Gemeinschaften
- Europäische Investitionsbank
- Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften
- Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

- 01. bis 05. November 2004 nach Krakau (V-46):

Deutsch-polnischer Erfahrungsaustausch zur Arbeit im Bereich der sozialen Hilfe

Dieses Projekt im Rahmen der Städtepartnerschaft Leipzig – Krakau richtete sich an Geschäftsführer von Alten- und Pflegeheimen. Vertreter und Vertreterinnen der Städte Leipzig und Krakau schilderten die jeweilige Situation im Bereich der sozialen Hilfe. Der Thematik „Obdachlosigkeit und die Möglichkeiten der Kommunen und Wohlfahrtsverbände“ wurde aufgrund der Teilnahme lokaler Initiativen an diesem Seminar in besonderer Weise entsprochen.

Das Projekt wurde gefördert durch die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit.



III. Bildungsreisen 2004

- 29. November bis 02. Dezember nach Brüssel (V-51):

Die europäischen Grundwerte und die Sicherung der Sozialpolitik im erweiterten Europa

21 Geschäftsführer von Alten- und Pflegeheimen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg nahmen an dieser thematischen Studienreise zu Institutionen der EU in Brüssel teil.

Besucht wurden u. a.:

- Europäisches Parlament
- Europäische Kommission
- Ausschuss der Regionen
- Bundesgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V., EU-Vertretung
- Verbindungsbüro des Bundeslandes Sachsen-Anhalt

- 09. bis 12. Dezember 2004 nach Breslau / Wroclaw und Krummhübel / Karpacz (V-47):

Leben in zwei Sprachen, Kulturen und Literaturen. Deutsch-polnische Studentenkonzferenz.

Für Studenten der Polonistik und Germanistik der Universitäten Leipzig und Breslau wurde diese Konferenz organisiert. Auf dem Programm standen Gespräche, Vorträge und thematische Besichtigungen. Namhafte Wissenschaftler beider Universitäten bereicherten durch ihre Teilnahme die deutsch-polnische Studentenkonzferenz.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Rüdiger Frey, Geschäftsführer
Bildungswerk Sachsen
der Deutschen Gesellschaft e. V.

Geschäftsstelle:

- Haus des Buches -

Gerichtsweg 28

04103 Leipzig

Tel.: 0341 | 99 54 440

Fax: 0341 | 99 54 441

info@dg-bildungswerksachsen.org

<http://www.dg-bildungswerksachsen.org>

Veröffentlicht im Januar 2005.

Bildungswerk Sachsen
der Deutschen Gesellschaft e.V.

